



Inhalt

- Verstärkung für das Knotenpunkte-Team
- Produkte und Materialien
- Weltalphabetisierungstag 2020
- Fortbildungsangebote

Liebe Leserinnen und Leser,

das Projekt Knotenpunkte für Grundbildung startet ins letzte Drittel... Fast zwei Jahre Projektlaufzeit liegen nun hinter uns und wir blicken auf eine Vielzahl größerer und kleinerer Veranstaltungen und Aktivitäten zurück. Ebenso konnten wir einige neue Mitstreiter*innen für das Thema Alphabetisierung und Grundbildung gewinnen und gemeinsam einen bunten Strauß an Materialien und Produkten entwickeln, die wir Ihnen/Euch in diesem Newsletter vorstellen möchten. Kurz vor dem Corona bedingten Shutdown haben wir zudem unsere neuen Räumlichkeiten, ebenfalls am Domfreihof gelegen, bezogen und haben nun endlich genug Platz für unseren riesigen Lernmaterialfundus, und Ruhe für Beratungen und kleinere Lernangebote.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen/Euch nun das
das Knotenpunkte-Projektteam



Verstärkung für das Knotenpunkte-Team

Seit dem 1.7.2020 verstärkt Johanna Riedesel das Knotenpunkte-Team und tritt damit in die Fußstapfen von Ramona Heeke, die die Projektleitung im Programm „Diesterweg-Stipendium“ angetreten hat. Johanna Riedesel kennen wir bereits seit 2017, als sie ein Praktikum im Kommunalen Bildungsmanagement absolvierte - und uns bereits tatkräftig beim Lesefestival StadtLesen unterstützt hat.



Produkte und Materialien

Eine ganze Reihe an Produkten steht im Projekt nun kurz vor der Fertigstellung und kann alsbald in der Praxis eingesetzt werden:

Beratungslandkarte

Menschen mit nicht ausreichenden Lese- und Schreibkenntnissen haben nicht selten mit sogenannten Multiproblemlagen zu kämpfen und brauchen Unterstützung, um diese aktiv angehen zu können. Die Trierer Beratungslandkarte vereint ausgewählte Beratungseinrichtungen aus 7 unterschiedlichen Lebensbereichen, die nach einer durchlaufenen Schulung ihr Angebot um die Perspektive von gering literalisierten Erwachsenen explizit erweitern. Die Beratungslandkarte ist in Form eines reduzierten Stadtplans mit Farbleitsystem gestaltet und soll sowohl den Beratenden, als auch den Hilfesuchenden eine schnelle Orientierung – auf analogem Wege – bringen.

Das Beratungsinstrument steht als Abreißblock im DIN A3 – Format zur Verfügung und wird auf Anfrage kostenfrei an alle interessierten Einrichtungen ausgegeben, die Beratungen und Vermittlungen durchführen und/oder in Kontakt mit gering literalisierten Erwachsenen stehen.

Fit im Alltagsrechnen, Karten- und Materialsammlung

Für die Arbeit mit Gruppen, aber auch im Einzelsetting in Lerncafés können die sogenannten „Ereigniskarten“ genutzt werden. Auf jeder Karte wird eine Situation oder Ausgangslage kurz beschrieben, zu der es unterschiedliche Aufgaben- bzw. Fragestellungen gibt: Diese regen zum Alltagsrechnen an. Bei denjenigen Karten, die auf eine eindeutige Lösung zielen, sind die

entsprechenden Musterlösungen auf der Rückseite versehen. Einige Ereigniskarten sind stärker offen angelegt und sollen in erster Linie die Reflexion anregen. Bei diesen Ereigniskarten sind teilweise Beispiele oder Tipps zur Weiterarbeit angegeben.

Ein weiteres Produkt richtet sich ausschließlich an Gruppen. Zu den Themenfeldern „Wohnen“ und „KulturRaum“ sind Aufgabensets mit Rollenspielsequenzen entstanden. Sie sind differenziert in verschiedene Unterthemen und bestehen aus mehrteiligen Aufgaben; das Set im Bereich *Wohnen* ist bereits fertiggestellt; dasjenige im Bereich *KulturRaum* noch in der Entwicklung.

Einen auflockernden Zugang zum Überschlagen und Schätzen bietet das Karten-Set *Über den Daumen gepeilt*. Anhand von Schätzgrößen im Alltag, Wegstrecken, Gebäudehöhen etc., Überschlagen von Summen und Mengen, können die verschiedenen individuellen Vorgehensweisen besprochen werden. Das Karten-Set soll schließlich einen Anlass zur Selbstreflexion ermöglichen: „Wie gehe ich vor, wenn ich vor einem „Problem“ oder einer Fragestellung stehe? Eher impulsiv, spontan, planlos oder ruhig, überlegt, strategisch? „Welche Schritte gehe ich?“ Diese Überlegungen lassen sich auf viele alltägliche Handlungen übertragen und können je nach Raum und Zeit gemeinsam besprochen und reflektiert werden.

Gesund-Leben-Lernen, Karten- und Aufgabensammlung

Die Karten- und Aufgabensammlung liefert Informationen zu unterschiedlichen Themenfeldern und bietet in erster Linie **Leseanlässe** in Kombination mit Reflexionsfragen. Sie richten sich insbesondere an Familien und sollen auch in der Einzelfamilienhilfe als Materialsammlung nutzbar sein. Zu folgenden Themenbereichen sind Materialien entstanden bzw. noch in der Entwicklung:

- Unfallvermeidung und Erste Hilfe bei Kindernotfällen
- Hygiene, Infektionen, Impfen
- Mediennutzung
- Ernährung, Kochen und Bewegung
- Kindliche Entwicklung



Materialkiste zur erweiterten Sprachförderung in der Familie

Die Kiste beinhaltet ausgewählte Bilderbücher, Bildkarten, Geschichtenwürfel und weitere Materialien rund um das Geschichtenerzählen. Anhand von verschiedenen Anleitungen wird insbesondere das Dialogische Lesen in den Vordergrund gerückt. Didaktische Kommentare zeigen, wie die Materialien für Eltern-Kind-Angebote und/oder reine Grundbildungsangebote genutzt werden können.

Für die Prototypen unserer Materialkiste suchen wir noch Tester*innen!

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Frau Dr. Nina Krämer-Kupka

☎ 0651/718-2441

„Mit Sprache spielen“ – Lose-Blatt-Sammlung zur Umsetzung von Family Literacy – Angeboten

Dieses Produkt widmet sich der Frage, wie grundbildende Family-Literacy Angebote in die Elternarbeit von pädagogisch ausgerichteten Einrichtungen integriert werden können. Die Lose-Blatt-Sammlung bietet Lern- und Reflexionsangebote für unterschiedliche Settings wie themenspezifische Elternabende, Kleingruppenarbeit im Rahmen von Elternfrühstück oder interkulturellem Café sowie Ideen für spezifische Veranstaltungsreihen rund ums Sprechen, Erzählen und Lesen.

Zusatzlernangebot für Lernende 2020

Mit mehr Kraft durch den Alltag

mit dem Zürcher Ressourcenmodell ZRM[®]

19.09.2020, 9:30 – 12:30 Uhr | Raum 005 Volkshochschule Trier

Zielgruppe: Interessierte *Lernende* aus Maßnahmengruppen, aus aktuellen Lernbegleitungen, Lerncafés.

Folgende Themen sind für 2021 geplant:

- Lese- und Lernstrategien (Teil I und II)
- Bibliotheks-Rallye

Weltalphabetisierungstag 2020

In diesem Jahr können wir dank einer großzügigen Spende endlich unsere schon lang geplante Plakatausstellung in die Tat umsetzen. Die **Ausstellung „Menschen auf dem Weg zur Schrift“** zeigt auf 10 Plakaten Gedichte und Kurzgeschichten der Trierer Selbsthilfegruppe *Wortsalat*. Ergänzt werden die Exponate durch Informationen zu dem Lernangebot in Trier und der Genese von Wortsalat.

Insgesamt wird die Ausstellung, bei freiem Eintritt, **vom 1.9. – 10.9.2020** im Foyer der Stadtbücherei am Domfreihof zu sehen sein. [Mo – Fr: 9-18 Uhr, Sa + So geschlossen]

Die **Vernissage** findet am **1.9.2020 um 16 Uhr** statt. Der Schauspieler Martin Geisen (Stadttheater Trier) wird Ausschnitte u.a. aus Klassikern von Kafka und Hesse, mal im Original, mal in einfacher Sprache, vortragen. Dazu sind das Projekt und die Gruppe Wortsalat mit Infoständen vertreten und laden zum Austausch ein. Um Anmeldung unter **0651/718-2443** oder knotenpunkte@trier.de wird gebeten.

Für alle, die nicht dabei sein können: Ein begleitender Filmmitschnitt wird im Anschluss an die Veranstaltung auf www.grundbildung.trier.de/aktuelles/ online gestellt.

Darüber hinaus können die Plakate auf Anfrage über knotenpunkte@trier.de gerne für weitere Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierungen etc. von interessierten Institutionen und Projekten genutzt werden.

MENSCHEN AUF DEM WEG ZUR SCHRIFT

Don Qui-Worte

Ein Gedicht zur Lese- und Rechtschreibschwäche

Ausstellung
1.9.-10.9.

Wenn Lesen und Schreiben
Schweißperlen auf die Stirne treiben:

Weil Buchstaben schwirren,
ihn im Kopf verwirren,

weil Wörter vor seinen Augen schwingen,
beim Lesen komisch klingen,

weil seine Texte mit Fehlern bestückt,
was ihn sehr bedrückt,

weil ein höhnisches Lächeln, das er oft verspürt,
ihn tief berührt.

Oft wird über ihn geschmunzelt und gelacht,
was es für ihn nur schwerer macht.

Und wenn sie ehrlich zu sich sind,
denken sie nicht auch oft zu geschwind:

Wer nicht richtig Lesen und Schreiben kann, der ist dumm,
er saß wohl faul in der Schule nur herum.

Gruppe Wortsalat

Anlässlich des Weltalphabetisierungstages am 8.9.2020 präsentiert das Trierer Projekt Knotenpunkte für Grundbildung auf 10 Postern Gedichte und Kurzgeschichten der Trierer Selbsthilfegruppe Wortsalat. Titel: Menschen auf dem Weg zur Schrift.

Ort: Domfreihof, Foyer zur Stadtbibliothek - Dauer: Di 1.9. - Do 10.9.2020
Uhrzeit: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa + So geschlossen - Eintritt kostenfrei
Ausstellungseröffnung mit Lesung in einfacher Sprache: Di 1.9., 16 Uhr
Da die Plätze hierfür begrenzt sind, wird um Anmeldung unter 0651/718 - 2443 gebeten.



Bildungs- und Medienzentrum Trier
Projekt Knotenpunkte für Grundbildung
Domfreihof 1c - 54290 Trier
www.grundbildung.trier.de
knotenpunkte@trier.de
0651/718 - 2443



Dieses Vorhaben wird mit Mitteln der Bundesministerien für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen W1443W gefördert.



Fortbildungsangebote – Save the Date

Regionaler Fachworkshop im Bereich Family Literacy: Mit Sprache spielen - Materialvorstellung

13.11.2020, 10-12 Uhr | online

Zielgruppen: Pädagogische Fachkräfte, Dozent*innen in der Grundbildungsarbeit, Ehrenamtliche

Präsentation: Impulsgebende Informations- und Arbeitsblätter aus dem Bereich Gesundheit

Zwei Termine zur Auswahl:

Termin 1: 24.11.2020, 10-12 Uhr | Termin 2: 26.11.2020, 12-14 Uhr | online

Zielgruppen: Pädagogische Fachkräfte, Dozent*innen in der Grundbildungsarbeit

Beratung von gering literalisierten Erwachsenen: Sensibilisierung und Ansprache im Zusammenhang mit der Trierer Beratungslandkarte

18.11.2020, 13-17 Uhr, Volkshochschule Trier (digital, sollte es Corona bedingte Änderungen geben)

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus der Region Trier, die in der Beratung tätig sind

Restplätze vorhanden

Präsentation: Impulsgebende Lernkarten und Aufgabensets zum Alltagsrechnen

Januar 2021 | der Termin wird noch bekannt gegeben | online

-
- **Alle Veranstaltungen sind kostenfrei**
 - Selbstverständlich werden alle aktuell geltenden Hygienevorschriften und weitere Vorgaben im Kontext des Corona-Virus bei den Präsenzterminen eingehalten
 - Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden sich demnächst auf www.grundbildung.trier.de/aktuelles/
 - Wir bitten um schriftliche Anmeldung per Mail an knotenpunkte@trier.de

Erfahren Sie mehr zum Hintergrund der bundesweiten Bemühungen zur Unterstützung von Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten unter <https://www.alphadekade.de/> bzw. in der Nationalen Strategie für Alphabetisierung und Grundbildung in Deutschland unter <https://www.kmk.org/themen/allgemeine-weiterbildung/alphabetisierung-und-grundbildung.html>

Grundbildungsangebote des Landes Rheinland-Pfalz finden sich auf <https://www.grubinetz.de/> sowie auf dem Portal <https://alpha.rlp.de/>

Forschungswissenschaftliche Hintergründe zum funktionalen Analphabetismus beschreiben die leo.-Studie von 2018 auf <https://leo.blogs.uni-hamburg.de/> sowie die PIACC-Studie von 2012 mit dem Versuch, grundlegende Kompetenzen von Erwachsenen im internationalen Vergleich abzubilden: https://www.gesis.org/fileadmin/piaac/Downloadbereich/PIAAC_Zusammenfassung.pdf

Bitte teilen Sie uns über knotenpunkte@trier.de mit, wenn Sie in unseren Verteiler aufgenommen werden oder diesen Newsletter nicht länger erhalten möchten.

Sie sehen in unserem Projekt Anknüpfungspunkte zu Ihrer Arbeit oder Ihrem Engagement? Wir sind am Austausch mit Ihnen und an Ihren Anfragen interessiert!

Bei den Produkten von *Knotenpunkte für Grundbildung* handelt es sich um offene und kostenfreie Formate. Bitte setzen Sie sich mit uns in Kontakt, wenn Sie an einem Austausch oder einer Kooperation interessiert sind. Wir freuen uns über Ihre Nachricht!

Impressum

Herausgeber: Stadt Trier
Projekt Knotenpunkte für Grundbildung / Bildungs- und Medienzentrum Stadt Trier
Domfreihof 1c, 54290 Trier
<http://www.grundbildung.trier.de>
knotenpunkte@trier.de

Inhaltlich verantwortlich:
Projektteam Knotenpunkte für Grundbildung

Haftungshinweis
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Förderung
Das Projekt Knotenpunkte für Grundbildung wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen **W1443LW** gefördert.

